

DE CECCO

– Mugnai dal 1831 –



ETHIKKODEX

Inhaltsverzeichnis

1. Ethikkodex	3
2. Adressaten und Verbreitung des Kodex	3
3. Geschichte.....	4
4. Verbreitung und Umsetzung des Ethik-Kodex.....	7
5. Allgemeine ethische Grundsätze.....	7
6. Verhaltensgrundsätze für und gegenüber Mitarbeitern	10
7. Beziehungen zu Dritten.....	11
7.1 Kundenbeziehungen.....	11
7.1.1 Qualität, Lebensmittelsicherheit und Kundenzufriedenheit.....	11
7.2 Lieferantenbeziehungen	11
7.3 Beziehungen zu politischen Organisationen und Gewerkschaften.....	11
7.4 Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung	12
7.5 Beziehung zu Medien	12
8. Beiträge, Sponsoring und Spenden	12
9. Geschenke und unentgeltliche Dienstleistungen für und von Privatpersonen ...	13
10. Gesundheit und Sicherheit.....	13
11. Umweltpolitik.....	15
12. Informationssysteme	16
13. Buchhaltung und Steuer- und Abgabepflichten.....	16
13.1 Bilanz.....	16
13.2 Steuer- und Abgabepflichten	16
14. Kontrollorgan.....	17
15. Whistleblowing-Richtlinie.....	17
16. Verstöße gegen den Ethikkodex im Zusammenhang mit dem gesetzesvertretenden Dekret 231/2001	18
17. Sanktionen	18
18. Abschließender Verweis.....	19
19. Genehmigung des Ethikkodex und Änderungen	19

1. *Ethikkodex*

Der vorliegende Ethikkodex (im Folgenden auch als „Kodex“ bezeichnet), der von F.lli De Cecco di Filippo Fara S. Martino S.p.A. (im Folgenden auch die „Gesellschaft“ oder das „Unternehmen“) verabschiedet wurde, fasst die Grundsätze und Verhaltensregeln zusammen, zu denen sich das Unternehmen bekennt, und definiert die Geschäftsethik, der alle Personen unterliegen, die im Namen und im Auftrag des Unternehmens tätig sind. De Cecco verlangt die Einhaltung des Ethikkodex im Rahmen der jeweiligen Funktionen und Verantwortlichkeiten bei der Verfolgung der Unternehmensziele und in den verschiedenen Arbeitssituationen. Daher sind die Adressaten dieses Kodex verpflichtet, seine Bestimmungen sowohl in ihren direkten Beziehungen zum Unternehmen als auch in ihren gegenseitigen Beziehungen zu befolgen, und in keinem Fall rechtfertigt die Absicht, im Interesse und/oder zum Vorteil von De Cecco zu handeln, die Ausführung von Handlungen, Unterlassungen oder Verhaltensweisen, die den im Kodex verankerten Prinzipien und Werten zuwiderlaufen.

Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass ethisches Verhalten im Geschäftsleben den Erfolg der Unternehmenstätigkeit begünstigt, da es den zur Erreichung der Unternehmensziele durchgeführten Tätigkeiten den Stempel der Zuverlässigkeit, Korrektheit und Transparenz aufdrückt.

Mit der Verabschiedung dieses Kodex sollen die Werte und Grundsätze, zu denen De Cecco sich bekennt, verbreitet und gestärkt und Verhaltensweisen bekämpft werden, die diesen Grundsätzen und Regeln widersprechen.

Der vorliegende Ethikkodex kann von seiner Verwaltungsstelle – auch auf der Grundlage von Anregungen, Hinweisen und Vorschlägen des gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 231/2001 ernannten Aufsichtsorgans – geändert und ergänzt werden.

2. *Adressaten* *und* **Verbreitung** *des Kodex*

Die Adressaten dieses Kodex sind die Aktionäre, die Geschäftsführer der einzelnen Unternehmen der Gruppe, deren Führungskräfte, Mitarbeiter, Berater und alle natürlichen und juristischen Personen oder Drittunternehmen, die aus irgendeinem Grund direkte oder indirekte, dauerhafte oder vorübergehende Beziehungen der Zusammenarbeit oder Partnerschaft mit ihnen eingehen, auch in Form von Markenkonzessionen.

Die Adressaten des Kodex sind verpflichtet, die darin enthaltenen Vorschriften zu beachten und ihr Verhalten und ihre Handlungen an den darin zum Ausdruck gebrachten Grundsätzen auszurichten.

Die Unternehmen der Gruppe verpflichten sich, die Einhaltung der Bestimmungen dieses Kodex in allen ihren wirtschaftlichen und vertraglichen Beziehungen einzufordern und ihn so weit wie möglich zu verbreiten.

Zu diesem Zweck wird der Kodex auf der Website des Unternehmens veröffentlicht und allen Partnern der Gruppe zugänglich gemacht.

3. Geschichte

Die Geschichte von De Cecco, ein in Italien und international führendes Qualitätsunternehmen im Segment Premium-Lebensmittel und heute drittgrößter Nudelhersteller der Welt, begann in Fara San Martino, einem kleinen Dorf in den Abruzzen. Schon zwei Jahrhunderte währte diese einzigartige Erfahrung am Fuße der Majella, heute Unesco-Geopark (Abb. 1). Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde diese Qualitätsgeschichte zunächst mit Leidenschaft gestaltet von Menschen, die benachbarte Berufe ausübten: zuerst Bäcker, dann „Müller seit 1831“, bis hin zu den „Teigwarenherstellern seit 1886“.

Den Anfang bildete also die Kunst des Bäckerhandwerks, die sich behauptete und ab 1831 von Nicola De Cecco fortgeführt wurde.

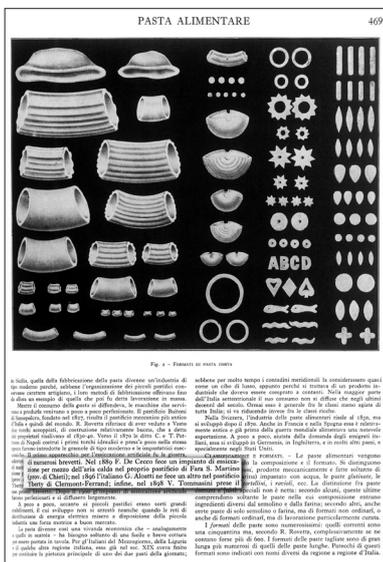


Abb. 2 Treccani-Enzyklopädie

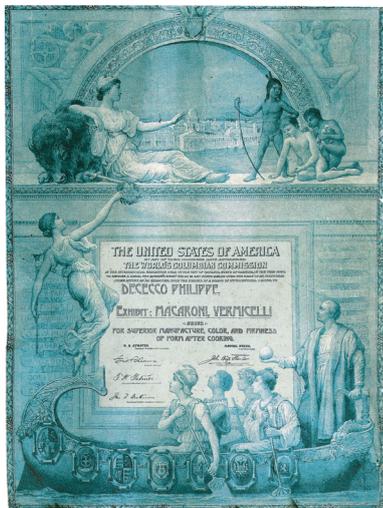


Abb. 3 Diplom der Weltausstellung 1893 in Chicago



Abb. 1 Unesco-Geopark

Nicolas Sohn, Filippo Giovanni, erbt die Leidenschaft für diese Kunst von seinem Vater und erweiterte sie 1886 auf die Nudelherstellung.

1889 hatte er eine epochale Eingebung: Er entwarf und baute das erste Heißluftsystem für die künstliche Trocknung von Nudeln. Die Erfindung machte Geschichte und wurde zu einem nationalen Kulturgut, wie die Treccani-Enzyklopädie unter dem Eintrag „Pasta“ (Abb. 2) bezeugt. Mit dieser Erfindung veränderte sich der Herstellungsprozess von Nudeln für immer, da diese bis dahin in der Sonne getrocknet wurden und somit den Witterungsbedingungen ausgesetzt und unter hygienischem Gesichtspunkt weniger geschützt waren. Sie ermöglichte die Herstellung hochwertiger Teigwaren und den Export, auch nach Übersee, unter Bewahrung von Geschmack, Farbe und Aroma des Hartweizengrießes.

Erste große Anerkennung auf der Weltausstellung 1893 in Chicago, wo die De Cecco-Nudeln ausgestellt und mit einem Diplom und einer Goldmedaille „für hervorragende Verarbeitung, Farbe und Kochfestigkeit“ ausgezeichnet wurden (Abb. 3).

Die „De Cecco-Methode“ birgt alle Geheimnisse der hochwertigen Pasta von De Cecco und dem ständigen Streben nach Qualität in jedem Schritt des Prozesses. Alles beginnt auf den Feldern, wo der beste Hartweizen der italienischen und ausländischen Lieferketten nach Protokollen ausgewählt wird, die die Einhaltung strenger quantitativer und qualitativer Parameter vorsehen. Die Parameter werden außer im firmeneigenen Labor in externen akkreditierten Labors überprüft, um Konformität und gesundheitliche Unbedenklichkeit zu garantieren.

Wenn die Anforderungen erfüllt sind, wird der Weizen in der firmeneigenen Mühle in Fara San Martino gemahlen, wo die Kriterien der alten Müllertradition heute mit modernster Technologie umgesetzt werden. So entsteht ein qualitativ

hochwertiger, das heißt grobkörniger Grieß, der mit einer geringen Ausbeute nur aus dem edelsten Teil des Weizens, dem Kern des Kornes, gewonnen wird.

Der Grieß wird mit Quellwasser bei einer Temperatur von weniger als 15 °C vermischt.

Grobkörniger Grieß und die kalte Wassertemperatur sind die wichtigsten Parameter für die Glutenentwicklung, die den Nudeln die richtige Konsistenz und die perfekte Kochfestigkeit verleiht. Die Bronzeziehung verleiht jedem Format die ideale Porosität, um jede Sauce aufzunehmen. Schließlich folgt die Phase der langsamen Trocknung bei niedriger Temperatur, entsprechend der Technik, die De Cecco seit jeher anwendet und verdienstvollerweise aufrechterhalten hat, als die Hochtemperaturtechnologie in den 1960er Jahren in der Teigwarenindustrie die Oberhand gewann. Die Niedertemperatur-Trocknung bewahrt nämlich die ernährungsphysiologischen und organoleptischen Eigenschaften des Rohstoffs, da sie ihn vor „Hitzeschäden“ schützt und alle Geschmacks- und Aromastoffe sowie die natürliche Farbe des Getreides erhalten bleiben.

Seit 1831 sind fast zweihundert Jahre vergangen. Die kunstgerechte Herstellung ist zu einer Kultur der Spitzenqualität geworden, die De Cecco – in 110 Ländern der Welt vertreten – mit seiner historischen Marke exportiert. Das Unternehmen ist ein Vorläufer des Made in Italy, das überall als Symbol für Qualität anerkannt ist.



Ein führendes Unternehmen in seinem Sektor zu sein, bedeutet auch, die eigene Tätigkeit an der Einhaltung ethischer Werte bei der Geschäftsführung, dem Respekt für die Umwelt und an Schutz und Sicherheit der Mitarbeiter und Geschäftspartner auszurichten.

Diese Werte lassen sich wie folgt zusammenfassen: Einhaltung der Gesetze, Professionalität, Ehrlichkeit, Integrität, Fairness und Treu und Glauben, Transparenz, Sorgfalt, Achtung der Wettbewerbsregeln, Vertraulichkeit, persönliche Würde und Umweltschutz. Sie zielen darauf ab:

- die Interessen aller zu wahren, die direkt oder indirekt an der Unternehmenstätigkeit von De Cecco beteiligt sind und die ein Interesse an Entscheidungen, strategischen Initiativen und möglichen Maßnahmen haben;
- eine effiziente, zuverlässige und korrekte Arbeitsweise zu gewährleisten, die sich durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der ethischen Grundsätze auszeichnet, die als angemessen, notwendig und unvermeidlich erachtet werden, um auf dem Markt tätig zu sein, und zwar im Hinblick sowohl auf die auf italienischem Staatsgebiet wie auf die in anderen Ländern ausgeübten Tätigkeiten und der sich daraus ergebenden Beziehungen zu nationalen und internationalen Akteuren, Unternehmen und Institutionen.

Die Aufmerksamkeit und der Respekt gegenüber allen, die mit dem Unternehmen in Berührung kommen, sowie die Bedürfnisse und neuen Erwartungen der Gesellschaft und des globalen Marktes haben De Cecco im Laufe der Zeit dazu veranlasst, eine besondere Sensibilität auch für die neuen Themen der sozialen Verantwortung der Unternehmen und der nachhaltigen Entwicklung zu entwickeln, die Gegenstand einer Reihe von Referenzstandards sind, die auf freiwilliger Basis angenommen wurden, um die Leistungen zu messen. Eine lange Liste von Zertifizierungen garantiert heute wie einst die Qualität und Zuverlässigkeit der Arbeit und der Produkte von De Cecco, wie die folgende Tabelle zeigt (Abb. 4).

Die Zertifizierungen von De Cecco: Zertifikate *und* Rekorde

Nr.	Zertifikat	Erstausstellung
1	 KOSHER	1. Mai 1996
2	 HACCP	1. April 2003
3	 ISO 9001	7. Mai 2003
 4	 PC FOOD	29. Juni 2004
 5	 SA8000	25. Februar 2005
6	 BRC	3. August 2005
7	 IFS Pastificio	3. August 2005
8	 Linea BIO	31. August 2006
9	 ISO 14001	2. Oktober 2007
10	 A.E.O.	29. April 2009
11	 Statement PAY PER PAGE GREEN	13. Mai 2011
12	 Assurance Statement ISO26000	15. Juni 2011
13	 UNI 11381	24. Juni 2011
14	 E.P.D.	5. August 2011
15	 ISO 45001 (OHSAS 18001)	24. Juli 2013
16	 HALAL	15. Juli 2015
17	 GMP+	5. Dezember 2017
18	 NO OGM (U.S.A.)	10. April 2019
 19	 Statement MY CARE for COVID protection	29. Juli 2020
20	 PARITÀ DI GENERE (Pdr 125:2002)	29. Dezember 2022

Abb. 4

Weitere Informationen über die Zertifizierungen von De Cecco finden Sie auf der Website des Unternehmens.

4. *Verbreitung* und Umsetzung des *Ethik-Kodex*

De Cecco verpflichtet sich zur Verbreitung dieses Kodex unter allen betroffenen Parteien, zur korrekten Auslegung seines Inhalts und zur Bereitstellung von Instrumenten, die seine Anwendung erleichtern. Darüber hinaus werden die notwendigen Maßnahmen zur Überprüfung und Überwachung seiner Anwendung ergriffen.

Der Adressat verpflichtet sich, den Kodex während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung mit De Cecco zu befolgen und ein Verhalten an den Tag zu legen, das von den Grundsätzen der Loyalität, Unparteilichkeit, Integrität und Ehrlichkeit geprägt ist. Er verpflichtet sich außerdem, alle Handlungen oder Verhaltensweisen zu vermeiden, die gegen gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder den Kodex verstoßen oder als Verstöße angesehen werden können.

Die Beziehungen zwischen dem Unternehmen und den Adressaten sind von gegenseitigem Vertrauen und Zusammenarbeit geprägt.

Die Einhaltung der Regeln des Kodex muss als wesentlicher Bestandteil der vertraglichen Verpflichtungen des Personals und aller im Auftrag von De Cecco arbeitenden Outsourcer angesehen werden.

Daher liegt die Anwendung dieses Kodex in der persönlichen Verantwortung jedes Adressaten. Nachdem die Adressaten informiert wurden, können sie sich zur Rechtfertigung der Nichteinhaltung nicht darauf berufen, dass sie den Kodex nicht kennen oder dass sie von einem anderen Unternehmensvertreter gegenteilige Anweisungen erhalten haben. Zu diesem Zweck wird der Ethikkodex auf der Website des Unternehmens veröffentlicht und allen Beteiligten und betroffenen Dritten zugänglich gemacht. Die wirksame Durchsetzung und Aktualisierung des Ethikkodex wird durch das in § 14 genannte Kontrollorgan gewährleistet.

5. *Allgemeine* ethische Grundsätze

Die allgemeinen ethischen Grundsätze, mit denen sich das Unternehmen identifiziert, sind die folgenden:

- **Rechtmäßigkeit:** Das Unternehmen verpflichtet sich, bei der Ausübung seiner Tätigkeit alle nationalen und internationalen Gesetze und Richtlinien einzuhalten. Alle Adressaten des Ethikkodex sind verpflichtet, die für die Ausübung ihrer Tätigkeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu kennen und einzuhalten, wobei zu beachten ist, dass die Verfolgung eines Unternehmensinteresses unter Verletzung der gesetzlichen Bestimmungen und der anderen oben genannten Vorschriften unter keinen Umständen geduldet wird.

- **Vertraulichkeit:** Den Adressaten ist es untersagt, Betriebsgeheimnisse weiterzugeben, und sie sind verpflichtet, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Nachrichten und Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, sie unterliegen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften der Transparenz. Zu den vertraulichen Informationen gehören insbesondere Informationen über Strategien, wirtschaftliche/finanzielle Ergebnisse, Geschäftsstrategien, Verträge oder Partnerschaften oder über laufende Inspektions- oder Untersuchungstätigkeiten im Unternehmen.

Es ist verboten, Informationen über Maßnahmen weiterzugeben, bevor sie den Betroffenen bekannt gegeben werden, und personenbezogene Daten wie Gehälter, vertragliche oder wirtschaftliche Bedingungen mitzuteilen.

Die Adressaten dürfen nur die Dokumente einsehen, zu deren Einsichtnahme sie befugt sind. Sie dürfen diese nur entsprechend ihren Aufgaben verwenden und nur den von der Gesellschaft berechtigten und befugten Personen den Zugang gewähren.

Die Adressaten sind auch nach Beendigung ihrer Beziehung zu De Cecco zur Vertraulichkeit verpflichtet.

- **Korrektheit:** Die Adressaten müssen ihr Verhalten stets an den Bestimmungen und Verfahren des Unternehmens ausrichten und dabei die gesetzlichen Vorschriften und die mit dem Unternehmen geschlossenen Verträge beachten. Das Verhalten von Führungskräften (Geschäftsführern, Aufsichtsräten, Direktoren usw.) muss sich stets durch Fairness und Billigkeit auszeichnen, da sie als Vorbilder für alle fungieren und dafür sorgen, dass die Beziehungen zu den Kollegen harmonisch sind und Handlungen oder Verhaltensweisen vermieden werden, die von Feindseligkeit oder Konflikten geprägt sind.

- **Integrität:** Die Adressaten dürfen das Unternehmen nicht dazu benutzen, private und persönliche Ziele oder Vorteile zu verfolgen, sie dürfen ihre Stellung im Unternehmen nicht dazu benutzen, um in externen Beziehungen – auch privater Natur – Nutzen oder Vorteile zu erlangen, und sie dürfen Informationen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind oder nicht veröffentlicht werden und die sie im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, auch vertraulich, erhalten haben, nicht zur Erzielung von Gewinnen oder privaten Interessen verwenden. Die Adressaten vermeiden es, Vorteile jeglicher Art – auch anlässlich von Reisen, Seminaren und Kongressen – anzunehmen, die geeignet sind, ihre Unabhängigkeit und Unparteilichkeit zu beeinträchtigen, oder diesen Anschein erwecken; außerdem dürfen sie weder für sich noch für andere Personen Geschenke oder sonstige Vorteile von Personen erbitten oder annehmen, die in irgendeiner Weise an den Tätigkeiten der Gesellschaft interessiert sind oder die beabsichtigen, mit ihr in Beziehung zu treten, mit Ausnahme von Geschenken von geringem Wert.

Falls sie unrechtmäßig unter Druck gesetzt werden oder ihnen Geschenke, Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten werden, die einen geringen Wert überschreiten, sind sie verpflichtet, dies unverzüglich der Unternehmensleitung und der Personalabteilung zu melden.

- **Ehrlichkeit im Geschäftsleben:** Die Adressaten sind verpflichtet, sich sowohl in ihren internen als auch in ihren externen Beziehungen fair und ehrlich zu verhalten und die Verfolgung unzulässiger oder unrechtmäßiger Ziele oder das Zustandekommen von Interessenkonflikten zu vermeiden, um sich selbst oder Dritten einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen. Auf keinen Fall kann das Interesse oder der Vorteil des Unternehmens ein unredliches Verhalten rechtfertigen. Bei der Ausarbeitung von Verträgen mit Kunden und Lieferanten verpflichtet sich die Gesellschaft, transparente und klare Bedingungen und Klauseln aufzunehmen und dabei den Grundsatz der Gleichheit der Parteien zu beachten. Die Adressaten bemühen sich, Interessenkonflikte mit dem Unternehmen zu vermeiden, und informieren das Aufsichtsorgan über alle Interessen, auch wirtschaftlicher Art, die ihr Ehepartner, Verwandte bis zum vierten Grad oder Lebensgefährten an den Tätigkeiten oder Entscheidungen in ihrem Zuständigkeitsbereich haben könnten.

- **Wettbewerb:** De Cecco respektiert den Wert des Wettbewerbs und handelt nach den Grundsätzen der Fairness, des loyalen Wettbewerbs und der Transparenz gegenüber allen Marktteilnehmern und Mitwettbewerbern, wobei der Schutz der eigenen gewerblichen und geistigen Eigentumsrechte und derjenigen Dritter als vorrangige Notwendigkeit anerkannt wird.

- **Verhinderung von Geldwäsche:** De Cecco verlangt bei seinen Geschäften und in den Beziehungen zu seinen Geschäftspartnern ein Höchstmaß an Transparenz unter voller Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und lehnt jegliches Verhalten ab, das darauf abzielt, Geldbeträge, von denen bekannt ist oder vermutet

wird, dass sie illegalen Ursprungs sind, zu verwenden, zu ersetzen, zu transferieren oder in jedem Fall zu verbergen, unabhängig davon, ob es sich um unternehmensinterne oder -externe Mittel handelt.

- **Transparenz in der institutionellen Kommunikation:** De Cecco verpflichtet sich, sowohl außerhalb als auch innerhalb des Unternehmens in klarer und vollständiger Weise zu informieren, und zwar in leicht und unmittelbar verständlicher mündlicher oder schriftlicher Form und nach Überprüfung der Anforderungen an die Wahrhaftigkeit, Klarheit und Vollständigkeit der Informationen.

Sowohl bei Informationen an Kunden als auch bei der Vertragsgestaltung kommuniziert De Cecco klar und verständlich und achtet dabei stets auf die Einhaltung von Bedingungen der Gleichbehandlung.

- **Verantwortung:** Jeder Adressat ist verpflichtet, einen professionellen Beitrag zu leisten, der den übertragenen Aufgaben entspricht, und so zu handeln, dass der Ruf und der gute Name des Unternehmens geschützt werden.

- **Unparteilichkeit:** De Cecco garantiert in seinen Beziehungen zu seinen Gesprächspartnern die Gleichbehandlung der Unternehmen, die mit ihm in Kontakt kommen, und enthält sich jeder willkürlichen Handlung, die sich negativ auf die Unternehmen auswirken könnte, sowie jeder Vorzugsbehandlung.

- **Situationen mit Interessenkonflikten:** Alle Entscheidungen, die im Namen des Unternehmens getroffen werden, müssen in seinem besten Interesse und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften getroffen werden. Daher müssen Vorstandsmitglieder, Führungskräfte, Mitarbeiter und andere Adressaten des Kodex jeden möglichen Interessenkonflikt vermeiden, insbesondere persönliche, finanzielle oder familiäre Interessen, die die Unabhängigkeit von Entscheidungsträgern beeinflussen könnten. Situationen, die dieser Regel zuwiderlaufen, sind dem Aufsichtsorgan unverzüglich zu melden.

- **Vertraulichkeit und Schutz der Privatsphäre:** De Cecco wahrt die Vertraulichkeit der in seinem Besitz befindlichen Informationen und unterlässt es, Nachforschungen über die Ideen, Vorlieben, den persönlichen Geschmack und ganz allgemein über das Privatleben der Mitarbeiter anzustellen.

Das Unternehmen hat die Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten in der EU-Verordnung Nr. 2016/679 (die sogenannte Datenschutzgrundverordnung) und im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 196/2003, das das „Datenschutzgesetz“ enthält, umgesetzt.

- **Solidarität:** Die Adressaten müssen solidarisch und in gegenseitigem Respekt miteinander umgehen und bei ihrer Arbeits- bzw. Berufstätigkeit zusammenarbeiten, um eine Dienstleistung von hohem sozialem Wert und Nutzen für die Gemeinschaft zu gewährleisten, ohne willkürliche Diskriminierung.

- **Würde der Arbeitnehmer und berufliche Weiterentwicklung:** Die Humanressourcen stellen den Mehrwert für die Entwicklung und das Wachstum der Unternehmenstätigkeiten dar. Auf dieser Grundlage schützt De Cecco in jeder Hinsicht die Rechte der Arbeitnehmer und fördert ihre berufliche Entwicklung, um den Reichtum der vorhandenen und erworbenen Fähigkeiten zu erhöhen.

- **Schutz der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz:** De Cecco fördert eine Organisations- und Managementstruktur für die Arbeitssicherheit, die geeignet ist, Unfälle unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften zu vermeiden, das Risikobewusstsein zu entwickeln und ein verantwortungsbewusstes Verhalten des gesamten Personals zu fördern. Das Unternehmen sorgt auch dafür, dass alle Drittaufträge im Bereich Arbeitsschutz und Hygiene, gleich ob an externe Berater oder Unternehmen, ausschließlich auf der Grundlage nachgewiesener und angemessener Fähigkeiten und Erfahrungen in diesem Bereich vergeben werden.

- **Schutz der Umwelt:** De Cecco erkennt die Bedeutung des Umweltschutzes an und verlangt von den Adressaten, dass sie die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die Umwelt bewerten, um etwaige negative Folgen zu minimieren. Bei der Planung seiner Tätigkeiten bemüht sich das Unternehmen um ein bestmögliches Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichen Initiativen und ökologischen Erfordernissen.

6. *Verhaltensgrundsätze* für und gegenüber Mitarbeitern

De Cecco ist sich bewusst, dass das Humankapital ein grundlegender Faktor für ein gesundes Unternehmenswachstum ist, und verpflichtet sich zu einer Unternehmensführung, die darauf abzielt, die Einhaltung der ethischen und sozialen Grundsätze zu gewährleisten, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Erklärung der Rechte des Kindes der Vereinten Nationen, in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und in der nationalen Gesetzgebung verankert sind.

Im Einklang mit den Gesetzen zum Schutz der körperlichen und moralischen Unversehrtheit des Arbeitnehmers verpflichtet sich De Cecco:

- menschenwürdige Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld zu gewährleisten;
- ein Verhalten an den Tag zu legen, das darauf ausgerichtet ist, die Würde, Freiheit und Gleichheit der Mitarbeiter zu wahren, die Arbeitsrechte und Gewerkschaftsfreiheit zu schützen und die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten;
- für ein Arbeitsumfeld zu sorgen, in dem persönliche Merkmale und Orientierungen nicht zu irgendeiner Form von Diskriminierung führen können.

De Cecco duldet keine Form von illegaler oder nicht angemeldeter Arbeit, lehnt Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit ab und respektiert die geltenden Gesetze und Normen zu Arbeitszeiten, Urlaub und Feiertagen. Das Unternehmen fordert seine Zulieferer auf, die gleichen Grundsätze für ihre Mitarbeiter zu beachten.

Alle Mitarbeiter sind mit regulären Arbeitsverträgen angestellt, und das Unternehmen garantiert ihnen das Recht auf ein angemessenes Gehalt und kümmert sich um ihre soziale Absicherung, ihre Beiträge und Versicherungen, wie in den geltenden Vorschriften und Arbeitsverträgen vorgesehen.

Das Unternehmen nimmt keine Diskriminierung bei Einstellung, Entlohnung, Zugang zu Schulungen, Beförderung, Entlassung oder Ruhestand vor und duldet diese nicht. Ebenso wenig beeinträchtigt es die Ausübung der Rechte des Personals, Grundsätzen oder Praktiken zu folgen bzw. Bedürfnissen nachzugehen auf der Grundlage von Bedingungen, die zu Diskriminierung führen könnten, wie: Religion, Behinderung, Geschlecht und sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Meinung, Alter oder anderen.

Das Unternehmen lässt kein Verhalten, einschließlich Gesten, Sprache oder Körperkontakt, zu, das Zwang, Drohung, Beleidigung oder Ausbeutung beinhaltet.

De Cecco garantiert die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen und unterlässt Diskriminierungen und/oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Arbeitnehmervertreter, Gewerkschaftsmitglieder und an Gewerkschaftsaktivitäten beteiligte Personen.

Das Unternehmen fördert und unterstützt auch ein System der ständigen beruflichen und ethischen Bildung und Weiterbildung.

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses, das in irgendeiner Funktion mit dem Unternehmen begründet wird, muss jeder Arbeitnehmer seine Aufgaben in Übereinstimmung mit den Gesetzen, internen oder externen Vorschriften und den Richtlinien dieses Kodex auf der Grundlage einer persönlichen Verpflichtung zu Ehrlichkeit und Loyalität gegenüber dem Unternehmen erfüllen.

7. *Beziehungen* zu Dritten

7.1 *Kundenbeziehungen*

De Cecco verpflichtet sich, seine Kunden unter Einhaltung der in den geltenden Gesetzen, Verträgen und Qualitätsstandards festgelegten Verpflichtungen zufriedenzustellen.

Die Gesellschaft verpflichtet sich auch, ihre Kunden nicht zu diskriminieren und mit ihnen eine Beziehung aufzubauen, die sich durch hohe Professionalität auszeichnet und auf Hilfsbereitschaft, Respekt, Höflichkeit und dem Bestreben nach maximaler Zusammenarbeit beruht.

7.1.1 *Qualität, Lebensmittelsicherheit und Kundenzufriedenheit*

De Cecco verpflichtet sich, die Einhaltung der geforderten Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten und die Qualität der den Kunden gelieferten Produkte und Dienstleistungen regelmäßig zu überprüfen.

Der Kodex zielt insbesondere darauf ab, die ethischen Werte, die das Handeln des Unternehmens leiten, mit den Anforderungen der zertifizierten Managementsysteme des Unternehmens in Einklang zu bringen.

7.2 *Lieferantenbeziehungen*

De Cecco gestaltet seine Beziehungen zu den Lieferanten nach den Grundsätzen der Loyalität, Integrität, Vertraulichkeit und Sorgfalt und achtet im Beschaffungsprozess auf die Einhaltung aller relevanten Unternehmensvorschriften, Verfahren und Praktiken. Bei der Auswahl der Lieferanten wendet De Cecco objektive und transparente Auswahlkriterien an und berücksichtigt dabei die Fähigkeit der Lieferanten, die Umsetzung von Qualitätssystemen in der Lebensmittelkette zu gewährleisten, die Verfügbarkeit von Mitteln und Organisationsstrukturen sowie die Fähigkeit, die Verpflichtungen zur Vertraulichkeit und zum Schutz der im Namen des Unternehmens verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erfüllen.

Alle Mitarbeiter müssen in ihren Beziehungen zu den Lieferanten den Grundsatz der Unparteilichkeit und der Unabhängigkeit der Beziehungen stets beachten, um das Image der Gesellschaft nicht zu schädigen. Sie dürfen weder für sich noch für andere Geschenke oder andere Vorteile fordern oder annehmen, die von Lieferanten, Beratern, Auftragnehmern oder Unternehmen angeboten werden, die mit De Cecco konkurrieren oder in irgendeiner Weise an der Belieferung von De Cecco interessiert sind, mit Ausnahme von Höflichkeitsgeschenken zu Feiertagen¹.

Alle Lieferanten von Waren und Dienstleistungen sowie alle Partner werden aufgefordert, den Ethikkodex zu teilen und zu respektieren; bei Nichteinhaltung gilt für sie das entsprechende Sanktionssystem.

7.3 *Beziehungen zu politischen Organisationen und Gewerkschaften*

De Cecco leistet in keiner Weise Beiträge an politische Parteien, Bewegungen, Ausschüsse und Organisationen mit politischen und/oder gewerkschaftlichen Zielen, an deren Vertreter und/oder Kandidaten, die nach der geltenden Gesetzgebung nicht zulässig sind.

¹ Der Referenzwert beträgt 50 (fünfzig) Euro.

7.4 Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

De Cecco hat schon immer darauf geachtet, dass seine Angestellten, Mitarbeiter und alle Dritten, die in seinem Namen und in seinem Auftrag handeln, im Umgang mit der öffentlichen Verwaltung ein Verhalten an den Tag legen, das von Lauterkeit, Loyalität, Transparenz und Nachvollziehbarkeit geprägt ist. Angestellte, Mitarbeiter und Dritte, die im Namen und Auftrag des Unternehmens handeln und in irgendeiner Funktion in die Verwaltung der Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung involviert sind, sind verpflichtet, die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen, die Bestimmungen des Ethikkodexes und des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret 231/2001 von De Cecco einzuhalten.

De Cecco verlangt von seinen Mitarbeitern, dass sie strikt jedes Verhalten unterlassen, das geeignet ist, die ordnungsgemäße öffentliche Verwaltung und deren Unparteilichkeit zu beeinflussen, insbesondere wenn es darauf abzielt, für sich selbst, für das Unternehmen, dem sie angehören, oder für seine Aktionäre einen unzulässigen Vorteil zu erlangen.

Es ist jeder Person, die in irgendeiner Funktion die Interessen des Unternehmens vertritt, untersagt, Amtsträgern und Mitarbeitern öffentlicher Einrichtungen für sich selbst oder die eigenen Verwandten und Familienmitglieder Geld, Geschenke, Zuwendungen oder Bewirtungen zu gewähren, zu versprechen oder anzubieten.

Es ist strengstens untersagt, zum Nachteil der italienischen öffentlichen Verwaltung und/oder des Landes, in dem das Unternehmen tätig ist, einschließlich der Europäischen Union, Beiträge, Finanzierungen oder ähnliche Mittelvergaben zu erlangen, die auf der Grundlage falscher oder irreführender Unterlagen oder durch Vorenthaltung notwendiger Informationen gewährt oder ausgezahlt wurden. Ordnungsgemäß erhaltene Beiträge, Zuschüsse oder Finanzierungen dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden als für die, für die sie gewährt wurden.

7.5 Beziehung zu Medien

Alle Kommunikationsmaßnahmen achten die Gesetze, Regeln und Gepflogenheiten des professionellen Verhaltens und werden mit Klarheit, Transparenz und Pünktlichkeit durchgeführt, wobei auf die Wahrung von Image und Ruf des Unternehmens geachtet wird.

Das Unternehmen duldet unter keinen Umständen die Verbreitung von falschen oder tendenziösen Nachrichten oder Kommentaren.

8. *Beiträge,* **Sponsoring** *und Spenden*

Das Unternehmen kann Anträgen auf Beiträge und Spenden nur stattgeben, wenn diese von als gemeinnützig anerkannten Organisationen und Vereinigungen gestellt werden, die über eine ordnungsgemäße Satzung und einen Gesellschaftsvertrag verfügen, einen hohen kulturellen, moralischen, sportlichen oder wohltätigen Wert

haben und eine bedeutende Anzahl von Bürgern einbeziehen.

Diese Form der Solidarität kann auch in der Spende von Produkten des Unternehmens an verdienstvolle Organisationen und der Umverteilung von Grundnahrungsmitteln bestehen.

Sponsoringaktivitäten, die sich auf Veranstaltungen im Bereich Soziales, Ökologie, Sport, Unterhaltung und Kunst beziehen, sind nur vorgesehen, wenn die Veranstaltungen eine Qualitätsgarantie bieten.

In jedem Fall achtet De Cecco bei der Auswahl der zu bewilligenden Vorschläge besonders auf mögliche persönliche oder unternehmerische Interessenkonflikte.

9. *Geschenke* *und* unentgeltliche Dienstleistungen *für und von Privatpersonen*

Das Anbieten von Geschenken oder unentgeltlichen Dienstleistungen durch die internen Ressourcen von De Cecco an Privatpersonen ist zulässig, soweit es nicht über die normalen Höflichkeitsbekundungen hinausgeht, die nach den Gepflogenheiten des Handels oder anlässlich der Weihnachts- oder Osterfeiertage zulässig sind.

Entsprechend diesem Grundsatz ist es nicht gestattet, direkt, indirekt oder über einen Vermittler Geld, Geschenke oder Gefälligkeiten jeglicher Art zu verlangen oder anzunehmen, die von Dritten angeboten werden, die in einer Interessenbeziehung zum Unternehmen stehen, mit Ausnahme von Geschenken oder Gebrauchsgegenständen von geringem Wert² im Zusammenhang mit Gepflogenheiten des Handels oder den oben erwähnten Feiertagen.

Alle Geschenke oder Zuwendungen, die diese Grenze überschreiten, müssen von den Empfängern abgelehnt werden, da sie möglicherweise eine Gegenleistung für eine Leistung darstellen, die in irgendeiner Weise mit dem Arbeitsverhältnis mit De Cecco verbunden ist.

Wenn es de facto unmöglich ist, das Geschenk abzulehnen oder zurückzugeben, muss der Empfänger des Geschenks unverzüglich seinen direkten Vorgesetzten und das in § 14 genannte Kontrollorgan informieren.

10. *Gesundheit* *und* Sicherheit

Das Hauptziel von De Cecco ist es, mit seiner Organisation und seinem Gesundheits- und Sicherheitsmanagement dafür zu sorgen, Unfälle und Krankheiten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften zu verhindern und das Risikobewusstsein sowie ein verantwortungsvolles Verhalten des gesamten Personals zu fördern.

De Cecco bemüht sich auch um eine kontinuierliche Verbesserung der Effizienz der Unternehmensstrukturen

² Der Referenzwert beträgt 50 (fünfzig) Euro.

und -prozesse, die durch die folgenden Maßnahmen zur Kontinuität der Präventions- und Schutzdienste für Arbeitnehmer beitragen:

- kontinuierliche Risikoanalyse, Erkennung von Schwachstellen in den Prozessen und Bewertung der zu schützenden Ressourcen;
- Einführung der besten Technologien zur Vermeidung von Verletzungen und Krankheiten;
- Überprüfung und Aktualisierung der Arbeitsmethoden;
- Organisation von Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen.

Die Gesellschaft sorgt auch dafür, dass alle Drittaufträge im Bereich Arbeitsschutz und Hygiene, gleich ob an externe Berater oder Unternehmen, ausschließlich auf der Grundlage nachgewiesener und angemessener Fähigkeiten und Erfahrungen in diesem Bereich vergeben werden.

Alle Arbeitnehmer sind verpflichtet, aktiv zur Aufrechterhaltung eines optimalen Gesundheits- und Sicherheitsstandards beizutragen, indem sie unerlaubte oder anderweitig gefährliche Verhaltensweisen unterlassen und Tätigkeiten melden, die zum Nachteil von Unternehmenseigentum oder Humanressourcen durchgeführt werden.

11. *Umweltpolitik*

De Cecco ist sich der strategischen Rolle der Umwelt als Instrument der Unternehmensverbesserung bewusst und **fördert mit Bewusstsein und Ernsthaftigkeit** das Prinzip der Nachhaltigkeit, indem es den Umweltschutz in alle Unternehmensentscheidungen einbezieht.

Das Umweltbewusstsein ist eine ursprüngliche Sensibilität des Unternehmens, die bis zum Wasserkraftwerk De Cecco (Abb. 5) aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zurückreicht, das noch heute in Betrieb ist und durch die Eigenproduktion von sauberer, erneuerbarer Energie 14 % des Strombedarfs der heutigen Produktionseinheit Fara San Martino abdeckt. Es handelt sich gleichsam um eine Energiereform ante litteram im Rahmen der damaligen Wirtschaft und in Anwendung auf das Produktionsmodell von De Cecco: von durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe gewonnener Energie für den kommerziellen und produktiven Gebrauch zu Energie aus erneuerbaren Quellen.

Seitdem arbeitet das Unternehmen mit den Mitteln und Werkzeugen der Moderne an Programmen zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Arbeitsprozesse mit Blick auf die Vermeidung bzw. Minimierung von Umweltrisiken, die

Reduzierung atmosphärischer und elektromagnetischer Emissionen, die Eindämmung von Verlusten im Stromnetz, die Minimierung der durch die Anlagen des Unternehmens verursachten visuellen und akustischen Beeinträchtigungen und die

Optimierung der Wasserentnahme- und verteilung sowie der Abwasserreinigung.

Darüber hinaus wurde im Hinblick auf die Abfallverringerung und die rationelle Nutzung des Energieverbrauchs ein sinnvolles System zur Wiederverwertung von Papier, Pappe und Kunststoffen eingeführt, und auf dem Dach des Getreidesilos C (Abb. 6) der Produktionsstätte in Fara San Martino wurde im Jahr 2022 eine Fotovoltaikanlage installiert (Abb. 7).



Abb. 5 Aktuelles Foto des Wasserkraftwerks De Cecco in Fara San Martino (CH), Ortsteil Viscardi



Abb. 6 Photovoltaikanlage



Abb. 7 Produktionsstätte Fara San Martino (CH)

12. *Informationssysteme*

Jeder Mitarbeiter und Beauftragte ist verpflichtet, sich bei der Nutzung von Einrichtungen und Informationssystemen des Unternehmens im Einklang mit den in diesem Kodex dargelegten Grundsätzen verantwortungsvoll zu verhalten.

Jeder Mitarbeiter und Beauftragte ist ferner verpflichtet, die in der von De Cecco angenommenen Unternehmensrichtlinie für die korrekte Nutzung der Computerausrüstung des Unternehmens festgelegten Verhaltensregeln zu befolgen und das Surfen auf Internetseiten mit unanständigem oder beleidigendem Inhalt sowie Angriffe auf Computersysteme anderer bzw. deren Beschädigung zu unterlassen.

De Cecco bemüht sich darum, dass bei der digitalen Speicherung und Archivierung von Daten und Geschäftsdokumenten die Probleme der so genannten digitalen Obsoleszenz berücksichtigt werden, und sorgt dafür, dass digital archivierte Material nicht mit dem Aufkommen neuer Technologien, die frühere Formate nicht „erkennen“, verloren geht.

13. *Buchhaltung und Steuer- und Abgabepflichten*

13.1 Bilanz

Bei der Erstellung der Bilanz oder ähnlicher Dokumente stellt das Unternehmen die Transparenz der Rechnungslegung sicher, indem es die Wahrheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der grundlegenden Informationen für die entsprechenden Buchhaltungsunterlagen garantiert.

Alle Mitarbeiter sind angehalten, daran mitzuwirken, dass die Geschäftsvorgänge korrekt und zeitnah in der Buchhaltung erfasst werden.

Für jede Transaktion werden angemessene Belege für die durchgeführten Tätigkeiten aufbewahrt, um eine genaue Rekonstruktion des Vorgangs zu ermöglichen und die Wahrscheinlichkeit von Auslegungsfehlern zu verringern.

13.2 Steuer- und Abgabepflichten

De Cecco verpflichtet sich zur vollständigen und transparenten Erfüllung aller Steuer- und Abgabepflichten gemäß den geltenden Vorschriften und zur Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung, wo dies vorgesehen ist.

Steuererklärungen und Steuerzahlungen sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch im Rahmen der sozialen Verantwortung des Unternehmens unumgänglich.

Ein strafrechtlich relevanter Verstoß gegen das Steuer- und Abgabenrecht steht folglich im strikten Gegensatz zu den Interessen des Unternehmens.

14. *Kontrollorgan*

Gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 231/2001 richtet die Gesellschaft ein internes Gremium ein, das die Anwendung und Einhaltung des Ethikkodex und des gesamten Systems zur Verhütung von Straftaten überwacht. Die Merkmale dieses Gremiums, das als Aufsichtsorgan bezeichnet wird, sind im Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell beschrieben. Dieses Aufsichtsorgan ist unabhängig vom Verwaltungsorgan, von allen anderen Organen und Funktionen der Gesellschaft unterschieden und mit autonomen Initiativ- und Kontrollbefugnissen – auch zum Zweck der Umsetzung des Ethikkodex – ausgestattet.

Bei der Ausübung seiner Funktionen hat das Aufsichtsorgan die folgenden Aufgaben zu erfüllen:

- Überwachung der Anwendung und Einhaltung dieses Kodex und Hinarbeit auf die kontinuierliche Verbesserung der ethischen Grundsätze bei De Cecco;
- Unterstützung der Adressaten bei der Auslegung und Anwendung des Kodex;
- Erstellung von Schulungsprogrammen für die Adressaten, die darauf abzielen, die Kenntnis der Ziele und des Inhalts des Ethikkodex sowie der Folgen von Verstößen dagegen zu vertiefen;
- Entgegennahme und Analyse von Meldungen über Verstöße gegen den Kodex und Einleitung geeigneter Überprüfungen;
- Feststellung von Verstößen gegen den Kodex;
- Vorschläge von Änderungen und Ergänzungen des Kodex an das Verwaltungsorgan.

15. *Whistleblowing-Richtlinie*

Das Unternehmen hat in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften ein Whistleblowing-System eingeführt, das den Angestellten, Mitarbeitern, Führungskräften, Geschäftsführern, Aufsichtsratsmitgliedern, Kunden usw. die Möglichkeit gibt, auf der Grundlage präziser und stichhaltiger Tatsachen unrechtmäßige Handlungen oder Verstöße gegen das von der Gesellschaft angewandte Organisations- und Verwaltungsmodell zu melden, die der Gesellschaft, den Kunden, den Aktionären oder anderen Interessengruppen schaden könnten.

Das System ermöglicht es, auch anonym eine Meldung an das Aufsichtsorgan zu senden, das den Inhalt bewertet und die notwendigen Untersuchungen veranlasst.

Zusätzlich zu den traditionellen Kommunikationskanälen stellt die Gesellschaft allen Adressaten ein „Whistleblowing-Portal“ zur Verfügung, auf das Hinweisgeber unter der folgenden spezifischen Internetadresse zugreifen können

https://www.dececco.com/it_it/whistleblowing/

Das Unternehmen gewährleistet den Schutz von Hinweisgebern vor Vergeltungsmaßnahmen oder Diskriminierung, indem es ihre persönliche Identität vertraulich behandelt.

16. *Verstöße gegen* *den Ethikkodex im Zusammenhang* *mit dem gesetzesvertretenden Dekret 231/2001*

Die in diesem Kodex dargelegten Grundsätze und Verhaltensregeln stellen einen grundlegenden Bezugspunkt dar, an den sich die Adressaten in den Beziehungen zu ihren (öffentlichen und privaten) Gesprächspartnern halten müssen. Ihre Verletzung wird gemäß Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe b) des gesetzesvertretenden Dekrets 231/2001 auf der Grundlage des Disziplinarsystems für die Strafe bei Nichteinhaltung der im Modell (einschließlich des vorliegenden Ethikkodex) genannten Maßnahmen geahndet.

Alle unternehmensinternen sowie -externen Adressaten sind verpflichtet, Verstöße gegen den Kodex, die von anderen Adressaten begangen werden, gemäß den von De Cecco festgelegten Meldeverfahren schriftlich an das Aufsichtsorgan zu melden. De Cecco stellt sicher, dass die Hinweisgeber vor möglichen Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind. Das Aufsichtsorgan garantiert auch die Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers, sofern es nicht gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet ist.

Meldungen, die sich als offensichtlich unbegründet und böswillig erweisen, unterliegen den Sanktionen, die in dem von der Gesellschaft gemäß Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe b) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 231/2001 erlassenen Disziplinarsystem vorgesehen sind.

Das Unternehmen hat über das „Whistleblowing-Portal“ spezielle Kommunikationskanäle eingerichtet, über die etwaige Meldungen vorgenommen werden können; außerdem kann jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse Kontakt zum Aufsichtsorgan aufgenommen werden **organismodivigilanza@dececco.it**

17. *Sanktionen*

Verstöße gegen die in diesem Kodex enthaltenen Grundsätze werden disziplinarisch geahndet, sofern sie auch ein Disziplinarvergehen darstellen, unabhängig von einer etwaigen strafrechtlichen Verfolgung, wenn das beanstandete Verhalten auch eine Straftat darstellt.

Im Rahmen von Verträgen über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen und die berufliche Zusammenarbeit sind ausdrückliche Kündigungsklauseln gemäß Artikel 1456 des italienischen Zivilgesetzbuchs für den Fall vorgesehen, dass ein Verhalten festgestellt wird, das gegen die Grundsätze dieses Kodex verstößt.

18. *Abschließender* Verweis

Dieser Kodex wird in Abstimmung mit den Vorschriften des von De Cecco angewandten Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells mit präventivem Strafzweck umgesetzt.

Der Kodex übernimmt automatisch alle aktuellen und zukünftigen Unternehmensregeln und -richtlinien, die auf die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften abzielen, insbesondere im Hinblick auf die Vorbeugung und Bekämpfung von Unternehmensstraftaten, und stellt somit eine gültige rechtliche Absicherung für die Tätigkeit von De Cecco dar.

19. *Genehmigung* *des* Ethikkodex *und Änderungen*

Der vorliegende Ethikkodex wurde vom Vorstand der F.lli De Cecco di Filippo Fara San Martino S.p.A. genehmigt und an alle Unternehmen der Gruppe weitergeleitet. Infolge dieser Verbreitung innerhalb der Gruppe gilt der Ethikkodex für alle Tochtergesellschaften. Änderungen und/oder Aktualisierungen werden von demselben Gremium genehmigt und den Adressaten mitgeteilt.

22 März 2024



Der Vorstandsvorsitzende
Cav. Filippo Antonio De Cecco

Kontakte

F.LLI DE CECCO di FILIPPO FARA SAN MARTINO S.p.A.

Via Filippo De Cecco - 66015 Fara S. Martino (CH) - ITALIEN

Tel. 0872.9861 - Fax 0872.980426

OLEARIA F.LLI DE CECCO DI FILIPPO FARA SAN MARTINO S.r.l

Via Filippo De Cecco - 66015 Fara S. Martino (CH) - ITALIEN

Tel. e Fax 0872.986817

MOLINO E PASTIFICIO DE CECCO PESCARA S.p.A.

Via G. Misticoni 5 - 65127 Pescara - ITALIEN

Tel. 085.454861 - Fax 085.45486385

Werk Ortona

S.S. 538 Km 6.500 - Caldari di Ortona (CH) - ITALIEN

Tel. 085.9039009 - Fax 085.9039008

Kommerzielle Büros

Via G. Misticoni 5 - 65127 Pescara - ITALIEN

Tel. 085.454861 - Fax 085.45486385

DE CECCO

www.dececco.com